



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber, Tobias Beck, Martin Behringer, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Martin Wagle, Dr. Ute Eiling-Hütig, Kerstin Schreyer, Konrad Baur, Norbert Dünkel, Dr. Stefan Ebner, Wolfgang Fackler, Björn Jungbauer, Andreas Kaufmann, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Tobias Reiß, Jenny Schack, Josef Schmid, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Kristan Freiherr von Waldenfels** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 19/5832

### **DigitalPakt Schule mit auskömmlichen Mitteln hinterlegen!**

Der Landtag stellt fest:

- Für den weiteren Ausbau der schulischen digitalen Bildungsinfrastruktur will der Bund nach dem aktuellen Verhandlungsstand im DigitalPakt 2.0 über einen Zeitraum von sechs Jahren 2 Mrd. Euro an Bundeshilfen zur Verfügung stellen.
- Auf den Freistaat entfallen davon jährlich rund 50 Mio. Euro.
- Diese Finanzhilfen sind im geplanten Umfang bei Weitem nicht auskömmlich.
- Allein im Haushaltsjahr 2025 stellt der Freistaat aus Landesmitteln ein Vielfaches dieser Summe zur Unterstützung der Kommunen und freien Schulträger bereit.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, sich im Bund für eine Erhöhung der angedachten Finanzhilfen im Rahmen des DigitalPakts 2.0 einzusetzen, um den über den bisherigen DigitalPakt Schule einmalig erbrachten Innovationsimpuls zu verstetigen. Eine entsprechende Erhöhung stellt eine unverzichtbare Voraussetzung für einen gelingenden Ausbau im Bereich der schulischen Basis-Digitalinfrastruktur dar.

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident